

Michaela Hamel (Barby)

Kategorie Soziales

Schaut man sich die berufliche Vita von Michaela Hamel an, so beschreibt sie sich als Mensch, der offen auf Andere zugeht, zuhört und versteht. Und so ist sie eine ganz besondere Frau, die nicht nur durch ihre Freundlichkeit und ihr Auftreten überzeugt, sondern vor allem auch durch ihre Menschlichkeit, Warmherzigkeit und Hilfsbereitschaft.

Schon vor Jahren hat sich Michaela Hamel bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (kurz: DKMS), der wohl bekanntesten Spenderdatei in Deutschland, registrieren lassen – und genau an dieser Stelle setzt ihr ehrenamtliches soziales Engagement an.

Krebsschicksale, sowohl in der Familie als auch im Bekannten- und Freundeskreis, sind ihr nicht unbekannt. Als dann der kleine Sohn einer Freundin an Leukämie erkrankt, reift in ihr der endgültige Entschluss, aktiv tätig zu werden.

Alles beginnt mit einem Spendenaufruf zugunsten der DKMS, um Typisierungen zu finanzieren sowie Empfänger und Spender zusammenzuführen. Um Geldspendern und Menschen, die sich typisieren lassen, eine Gegenleistung zu bieten, beginnt Michaela Hamel Mützen und andere Sachen zu häkeln, also „Häkeln gegen den Krebs“. Bei ihrem ehrenamtlichen Engagement wird sie mittlerweile von Gleichgesinnten unterstützt und es werden gemeinsam Aktionstage zur Typisierung und der damit verbundenen Registrierung bei der DKMS organisiert.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die selbst gebastelten Weihnachtsgestecke, welche jährlich auf dem Barbyer Weihnachtsmarkt gegen eine Spende angeboten werden. Alle Geldspenden werden dabei zu 100 % weitergereicht, insbesondere an den Verein „Aktion Knochenmarkspende Sachsen-Anhalt e.V.“

Des Weiteren hat Michaela Hamel eine Facebook- und eine Instagram-Seite („Krebs ist ein A.loch“) ins Leben gerufen, auf denen ersichtlich ist, welche Aktionen gerade laufen.

Zum Zwecke der Erweiterung des Personenkreises derer, die für eine mögliche Knochenmarkspende in Frage kommen, haben sie und ihre Mitstreitenden den Wunsch, auch an Schulen heranzutreten, um die Jugendlichen über ihre ehrenamtliche Arbeit zu informieren. Ein erster Schritt in diese Richtung ist bereits mit einem Besuch an einer Schule in Calbe (Saale) erfolgt.

Neben dieser ehrenamtlichen Tätigkeit nimmt sich Michaela Hamel zusammen mit einer weiteren Engagierten noch die Zeit, um eine Kindertanzgruppe, und zwar die „Kleinen Funken“ des Barbyer Kanuten Faschingsvereins e.V., zu trainieren.